



# Der Ortsvorsteher des Stadtteils Eschenau



## **Niederschrift**

über die 2. Ortsbeiratssitzung, zu der  
für Dienstag, den 06.07.2021 um 19:30 Uhr  
in das Dorfgemeinschaftshaus Eschenau  
einberufen und ordnungsgemäß geladen war.

Es sind erschienen:

### **als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:**

1. Frank Fürstenfelder
2. Gabriele Belz
3. Michael Krey
4. Andreas Schäfer
5. Ronny Teumer

### **Gäste:**

Y. Eller	M. Kirchner-Bergen	M. Quint	
N. Böhm	U. Eisenberg	R. Grolig	
W. Schäfer	S. Dauksch	T. Belz	

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung des letzten Protokolls
3	Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder
4	Bericht zu den Punkten aus der Ortsbegehung vom 29.05.2021 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Friedhof</li> <li>- Straße Weizgarten</li> <li>- Mauer an der Kerkerbach</li> <li>- Mauer Brückenstraße</li> <li>- Feuerwehrgerätehaus (weitere Verwendung/Verkauf?)</li> <li>- Zusätzliches Schild Kerkerbachtalweg</li> </ul>
5	IKEK → Wie geht es weiter mit dem Dorfplatz?
6	Mittelanmeldung für den Haushalt 2022
7	Bürgersprechstunde
8	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Frank Fürstenfelder begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste. Da alle Mitglieder des Ortsbeirats anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 15.04.2021 wurde einstimmig genehmigt.

### **3. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder**

Die ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder T. Belz und R. Grolig wurden vom Ortsvorsteher und seiner Vertreterin verabschiedet und bekamen als Dank für fünf Jahre Mitarbeit im Ortsbeirat Präsente überreicht.

### **4. Bericht zu den Punkten aus der Ortsbegehung vom 29.05.2021**

- **Friedhofsmauer/Treppe**

Die „Stolperfallen“ an der Treppe/Weg wurden vom Bauhof beseitigt. Die Friedhofsmauer ist schon seit längerer Zeit in einem desolaten Zustand. Eine für die Sanierung beauftragte Firma kam nicht. Der Bauhof der Stadt Runkel hat den Auftrag für die Sanierung der Mauer bekommen, aber aktuell keine Kapazitäten um die Arbeiten durchzuführen.

- **Straße Weizgarten**

Die Straße „Im Weizgarten“ wurde nach der Verlegung des Glasfaserkabels nicht mehr ordnungsgemäß instandgesetzt. Von den Anwohnern wurde bemängelt, dass der aufgebrachte Schotter zu grob ist und man dadurch den Weg nicht ordentlich begehen und befahren kann. Außerdem ist die Lärmbelästigung beim Befahren gestiegen.

Eine Anwohnerin ist in Kontakt mit der Firma Zener und dem Bauamt der Stadt Runkel, damit der Weg wieder ordnungsgemäß hergestellt wird. Einen Termin für die Ausbesserungsarbeiten steht noch nicht fest.

- **Mauer an der Kerkerbach**

Die Mauer an der Kerkerbach auf der Seite der Straße „Im Weizgarten“ weist immer größere Schäden auf. Hier ist eine Sanierung notwendig, da an einigen Stellen schon größere Steine aus der Mauer gebrochen sind. Ein Einbeziehen der Unteren Wasserbehörde ist wahrscheinlich notwendig. Die Stadt Runkel wurde 2017 schon über die Schäden (inkl. Bildern) informiert.

- **Mauer Brückenstraße**

Die Mauer des Grundstücks an der Ecke Bergstraße/Brückenstraße neigt sich Richtung Brückenstraße. Da es sich hierbei um eine Kreisstraße handelt, hat das städtische Bauamt die Sache an das Kreisbauamt weitergeleitet. Der Kreis ist somit auch die Bauaufsichtsbehörde.

- **Feuerwehrgerätehaus (weitere Verwendung/Verkauf?)**

Die weitere Verwendung des Feuerwehrgerätehauses muss mit der Stadt abgestimmt werden. Eine Nutzung für die Ortsvereine ist weiterhin wünschenswert.

- **Zusätzliches Schild Kerkerbachtalweg**

Viele Radfahrer, die den Kerkerbachtalweg nutzen (von der „Christianshütte“ aus kommend), biegen nach der Brücke fälschlicherweise in die Straße „Am Weizgarten“ ab. Zur besseren Orientierung soll ein entsprechendes Hinweisschild in der Kurve Bergstraße/Brückenstraße aufgestellt werden. Das Schild wurde vom Bauamt in Runkel in Auftrag gegeben.

## 5. IKEK → Wie geht es weiter mit dem Dorfplatz?

Ortsvorsteher Frank Fürstenfelder berichtete über die Haushaltsmittel, die für die Neugestaltung des Dorfplatzes in den Haushalt der Stadt eingestellt wurden. Es sind für das Jahr 2021 25000,- € und für das Jahr 2022 100.000,- € in den Haushalt eingestellt.

Für das Jahr 2022 gibt es Fördermittel in Höhe von 68.000,-€. Es muss nachgefragt werden, ob die Stadt Runkel die Fördermittel beantragt hat.

## 6. Mittelanmeldung

In die Liste der Mittelanmeldung wurden folgende Punkte aufgenommen:

- a. Friedhofsmauer
- b. Waldfestplatz
- c. Dach DGH
- d. Fußboden DGH
- e. Einbau einer barrierefreien Toilette ins DGH

Die Mittelanmeldung muss bis Oktober durchgeführt sein.

## 7. Bürgersprechstunde

Seitens des Ortsbeirats ist es geplant, vor den zukünftigen Ortsbeiratssitzungen, eine Bürgersprechstunde anzubieten. Nach eingehender Diskussion wurde der Beschluss gefasst, die Bürgersprechstunde bei der nächsten Ortsbeiratssitzung anzubieten.

**Abstimmungsergebnis:** Die Einführung einer Bürgersprechstunde wurde einstimmig angenommen.

## 8. Verschiedenes

Herr Böhm weist daraufhin, dass einige Anwohner ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen. Herr Fürstenfelder sagt zu, wenn man ihm die nötigen Infos gibt, sich um die Punkte zu kümmern und die Anwohner anzusprechen.

Der Spiegel an der Einmündung Schupbacher Straße/Hofener Straße ist nicht korrekt eingestellt. Hier will sich der Ortsbeirat selbst darum kümmern.

Herr Fürstenfelder teilt mit, dass das Hessische Landesamt im Rahmen des Mikrozensus (Arbeitsmarkt) Mitarbeiter für eine Umfrageaktion sucht. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandspauschale bezahlt. Die Info dazu kommt in den Aushang.

Die Arbeiten auf dem Waldfestplatz werden demnächst weitergeführt. Hier wird sich Michael Kirchner-Bergen um das Material und die weiteren Termine kümmern.

Von der Stadt hat Herr Fürstenfelder ein gerahmtes Wappen erhalten, welches im DGH angebracht werden soll.

Für zukünftige Wahlen hat Eschenau eine neue Wahlurne erhalten.

Auf die Frage wie die Aussiedlerhöfe an das Glasfasernetz angeschlossen werden, konnte vom Ortsbeirat (Andreas Schäfer) eine Info erteilt werden: Für die Anbindung der Aussiedlerhöfe gibt es verschiedene „Fördertöpfe“, die von der Stadt beantragt werden müssen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden, die aktuell das Glasfasernetz erhalten.

Die Baustellenschilder für den Glasfaserausbau in der Schupbacher Straße stehen zu weit auf der Straße und werden durch den Kurvenbereich von den Autofahrern spät gesehen. Der Ortsvorsteher meldet den Sachverhalt dem hiesigen Bauleiter der Firma Zener und bittet um eine Korrektur. Der Ausbau war an mehreren Wochenenden angekündigt, wurde aber bisher nicht durchgeführt.

Seit ungefähr einer Woche haben mehrere Haushalte in Eschenau keinen Telefonanschluss mehr. Hier muss geprüft werden, in wie weit es einen Zusammenhang mit der Installation des Glasfasernetzes oder der Abschaltung der Analoganschlüsse durch die Telekom gibt. Frank Fürstenfelder wird mit der Firma Zener und der Telekom Kontakt aufnehmen.

## **Veranstaltungen 2021:**

Ob und im welchem Umfang Veranstaltungen durchgeführt werden ist nicht sicher. Dies wird in Abhängigkeit der Inzidenzen entschieden.

Die Feuerwehr plant Ende August auf dem Waldfestplatz eine Veranstaltung durchzuführen.

Da das Backesfest auch dieses Jahr nicht stattgefunden hat, soll für die Eschenauer ein Backtag im Backes durchgeführt werden. Die Eschenauer Bürger sollen dabei die Möglichkeit haben, Brot und Kuchen zu bestellen.

**Die nächste Ortsbeiratssitzung ist nach den Sommerferien geplant.**

---

**Frank Fürstenfelder**  
-Ortsvorsteher-

---

**Michael Krey**  
-Schriftführer-